



BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 19. Juni 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 25



15. JUNI - 05. JULI 2020

STADTRADELN

ENZKREIS - PFORZHEIM - MÜHLACKER - MAULBRONN - NIEFERN-ÖSCHELBRONN - BIRKENFELD

STADTRADELN 2020

Birkenfeld radelt mit für den Klimaschutz!

Deutschlandweit treten Kommunalpolitikerinnen und -politiker sowie Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Wettbewerbs STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Die Gemeinde Birkenfeld ist zum 1. Mal bei der Aktion STADTRADELN angemeldet und möchte mit von der Partie sein, wenn es darum geht, CO₂ für den Klimaschutz einzusparen.

Vom 15. Juni bis 05. Juli 2020 radeln wir gemeinsam mit dem Enzkreis, Pforzheim, Mühlacker, Maulbronn und der Gemeinde Niefern-Öschelbronn für ein gutes Klima mit.

Beim STADTRADELN können alle, die in Birkenfeld, Gräfenhausen oder Obernhaußen leben oder arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln, auch die Nutzung von Pedelecs ist erlaubt. Wo die Kilometer geradelt werden, spielt keine Rolle, alle werden gewertet.

Anmelden: Wer beim Stadtradeln mitmachen will, kann sich unter <http://www.stadtradeln.de/birkenfeld> anmelden und einem bestehenden Team beitreten oder selbst eines gründen. Die zurückgelegten Radkilometer werden im Online-Radelkalender unter www.stadtradeln.de oder per Stadtradeln-App eingetragen.

Also, auf die Pedale, fertig los: Melden Sie sich gleich an und radeln Sie für Birkenfeld – für gute Luft – für Ihre Gesundheit und für unsere Zukunft.

Viel Spaß beim Radfahren und danke, dass Sie mitmachen – denn jeder kann Umweltschutz!

Ihr

Martin Steiner, Bürgermeister

WIR SIND DABEI!



PF Stadt Pforzheim



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag und Sonntag, 8.00 – 24.00 Uhr (bis zum 01.07.2020)
Feiertage geschlossen (Nur noch bis 1. Juli 2020, danach übernimmt Soloah St. Trudpert Klinikum)

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag und Sonntag, 8.00 – 23.00 Uhr
Feiertage individuell geöffnet

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 38000807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 20.06.2020:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, **Tel. 07231 / 454350**

Sonntag, 21.06.2020:

■ Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, **Tel. 07231 / 316699**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf 112
Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / 41 69 767

Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf 112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. 112

Krankentransporte: 19222

Behinderten-Fahrdienst:
Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / 60 95-222

Polizei: Notruf 110
Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / 7 91 20

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

06.06. **Christian Valentin Schall** und **Aylin Berna Müller**, beide Birkenfeld

Altersjubilare

In Birkenfeld

19.06. **Christa Frank**, Herrenalber Str. 12 80 Jahre
21.06. **Brigitte Müller**, Kantstr. 8 70 Jahre
22.06. **Uta Köpple**, Richard-Wagner-Str. 7 75 Jahre
25.06. **Hanns-Peter Lueg**, Wildbader Str. 20 75 Jahre
26.06. **Vladimir Rogić**, Hessestr. 19/2 80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

21.06. **Manfred Metzger**, Sixtstr. 18 85 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Kinder- u. Jugendschreibtisch, höhenverstellbar,
Tischplatte 57cm x 1.01m

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderspielküche
Kinderbett mit Matratze
Kinderspielzeug
Kinderkleidung von 0 bis 12 Jahren für Jungen & Mädchen

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 30.06.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 01.07.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 24.06.2020 flach

Donnerstag, 25.06.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 20.06.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 24.06.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 25.06.2020 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

• Optik Eberle

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Geldschein
Schlüssel mit Anhänger
Armbanduhr, schon seit längerer Zeit
Anhänger mit Gravur von Fossil
Brillenetui

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 25. Juni 2020** in der Zeit **von 10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Aufgrund der besonderen Corona-Situation bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Reinigungsaktion zusammen mit dem Anti-Graffiti-Mobil

Dass mutwillige Sachbeschädigungen zu unangenehmen Konsequenzen führen, durfte ein junger Mitbürger erfahren. Nachdem er bereits vor einiger Zeit die Sandsteinfassade der evangelischen Kirche in Birkenfeld mit einem Graffiti verunstaltet hatte, durfte er nun sein Kunstwerk in mühsamer Handarbeit mit Wasser und Schrubber wieder beseitigen. Auf diese Art und Weise hat der Bub eine kostenpflichtige Reinigung der Kirchenmauer abwenden können und im Rahmen der Schadenswiedergutmachung einen wichtigen Beitrag geleistet.



Mit Unterstützung des Anti-Graffiti-Mobils, des Bauhofes der Gemeinde Birkenfeld und der fachkundigen Anleitung des örtlichen Steinmetzbetriebes Jäck, konnten die Verunreinigungen an der Kirchenwand spurlos beseitigt werden.



Gerade im Hinblick auf die aktuellen Sachbeschädigungen und den zunehmenden Vermüllungen in der Gemeinde Birkenfeld, appellieren wir und weisen darauf hin, dass neben der Einleitung von Strafverfahren die Beseitigung der Schäden in Eigenleistung oder wahlweise durch einen kostenpflichtigen Fachbetrieb als Konsequenzen drohen.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231 / 47 1858.

(Herr Frank, Herr Bischoff, Herr Heinrich, Frau Schmid)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

**Die Corona-Warn-App:
Unterstützt uns im Kampf gegen Corona**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit Anfang der Woche steht die Corona-Warn-App der Bundesregierung zur Verfügung. Mit dieser App erfahren Sie – sofern Sie von möglichst vielen Menschen genutzt wird – ob Sie Kontakt zu einem Infizierten hatten oder in der Nähe einer infizierten Person waren und ob sich hieraus ein Ansteckungsrisiko für Sie ergeben hat. Sollte ein Ansteckungsrisiko gegeben sein, wird Ihnen empfohlen, einen Corona-Test durchzuführen. Somit kann die Infektionskette schnell und einfach nachvollzogen werden, was hilft die Pandemie einzudämmen. Gleichzeitig schützen Sie Ihre eigene sowie die Gesundheit Ihrer Angehörigen und Freunden durch eine möglichst frühe Erkennung.



Seit dieser Woche verfügbar: Die Corona-Warn-App.

Alle notwendigen Infos zur App, auch wie diese arbeitet, erfahren Sie auf der

Webseite der Bundesregierung: <https://bit.ly/coronawarnung>

(Leitet weiter zur offiziellen Webseite der Bundesregierung)

Helfen Sie mit, die Pandemie weiter einzudämmen, so dass wir alle der Normalität ein weiteres Stück näherkommen können. (mao)



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Tel. 07231 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die Bibliothek hat geöffnet – aber sicher!

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten

Die Gemeindebibliothek bietet Ihnen im Augenblick einen **Medien-Abholservice**.

Bestellung

Sie bestellen bei uns bis zu 10 Medien per Email info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de oder per Telefon unter 07231.472706.

Sicher erreichen Sie uns **telefonisch am Dienstag 15 – 17 Uhr und am Mittwoch 18 – 20 Uhr.**

Abholung und Rückgabe

Wir stellen dann Ihre Bestellung zusammen und vereinbaren mit Ihnen einen Abholtag. Dies ist zwingend notwendig, da nur eine bestimmte Anzahl Bestellungen pro Tag bearbeitet werden kann.

Abholtage sind zurzeit

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

An diesen Tagen ist auch die Rückgabe der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich.

Schaufenster – Corona für Kinder erklärt

Inzwischen haben bei uns in die Bibliothek ein paar Bücher zum Thema „Corona“ Einzug gehalten. Mit **„Corona, das Virus für Kinder erklärt“** und **„Wir sehen jetzt aus wie Räuber“** kann man seinen Kinder dieses Virus und die daraus entstandenen Verhaltensweisen verständlicher machen. **„Händewaschen – ich mach mit!“** ist ein Bilderbuch in dem es allgemein darum geht, wie man sich vor Keimen schützt.

Ein Thema, das auch außerhalb der Coronazeit immer wieder aufkommt.



Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Die Ruhrepidemie in Birkenfeld von 1834

Jetzt, in Zeiten der Coronakrise, soll einmal daran erinnert werden, wie in früheren Jahrhunderten bereits Epidemien wie Pest, Typhus und Ruhr in Birkenfeld wüteten mit teilweise beträchtlichen Fall- und Opferzahlen. Über Pest und Typhus wurde an dieser Stelle schon vor einiger Zeit berichtet.

Der hiesige Pfarrer Heinrich Christlieb schilderte in seinen „Annalen“, wie Birkenfeld im Sommer des Jahres 1834 von einer „Schleim- und Nervenfierepidemie“ heimgesucht wurde, die bis Januar 1835 dauerte.

Durchfälle machten den Anfang, die Stuhlabgänge waren oft schleimig-blutig, danach kamen Fieber, heftige Kopfschmerzen und ein steifer Nacken. Daher auch die obige Bezeichnung der Seuche. Müdigkeit, Durst, Appetitlosigkeit und wieder Fieber folgten. Oft dauerte die Krankheit nur wenige Tage, meist aber mehrere Wochen und nicht selten monatelang. Nachdem sich ein Hautausschlag einstellte, ging es den Kranken dann meist besser.

Birkenfeld zählte in dieser Zeit 1020 Einwohner, etwa die Hälfte, also um die 500, waren erkrankt, laut Totenbuch starben 81 Personen an der Seuche, darunter 41 Kinder. Die Sterberate lag also bei 8% der Bevölkerung und rund 16% der Infizierten. Es waren vorwiegend junge Leute betroffen und unter allen Orten in der Nachbarschaft war Birkenfeld mit am härtesten betroffen.

Schon damals war bekannt, dass die Erkrankung sicher ansteckend war. Pfarrer Christlieb selbst war auch erkrankt, er hatte sich höchstwahrscheinlich bei seinen Krankenbesuchen angesteckt, Familienangehörige und Mägde seines Haushaltes erkrankten und eine Magd starb sogar daran. Trotzdem schrieb er seine Erkrankung einer Erkältung zu.

Im Jahr 1834 herrschte eine ungewöhnlich langanhaltende Hitzewelle, die Brunnen waren teilweise ausgetrocknet und lieferten kaum noch Wasser, worin der Pfarrer die Ursache der Seuche sah.

Im 20. Jahrhundert wurde über die Art der Epidemie gerätselt, Typhus wurde genannt, aber bei näherer Betrachtung steckte wohl etwas anderes dahinter, nämlich die bakterielle Ruhr. Die Ruhr wird meist durch Bakterien, sogenannten Shigellen, übertragen.

Die Symptome werden im modernen Lehrbuch ähnlich beschrieben

wie bei Pfarrer Christlieb 1834, mit starkem Durchfall, Fieber, Übelkeit, Nackensteifigkeit. Pro Tag bis zu 30 Stuhlentleerungen. Die Stühle sind wässrig, schleimig, blutig. Es folgt ein Hautausschlag. Vorwiegend sind Kinder und junge Leute betroffen.

Die Bakterien kommen nur im Darmtrakt der Menschen vor, daher wird die Krankheit ausschließlich durch den Menschen und seine Fäkalien verbreitet. Die Erreger sind außerhalb des Körpers wenig widerstandsfähig und überleben nur wenige Stunden.

Die Krankheit wird also immer durch direkten oder indirekten Kontakt bei schlechter Hygiene übertragen und ist keine Trinkwasserepidemie wie etwa Typhus und Cholera.

Ob die ungewöhnliche, langandauernde Hitze und der Wassermangel den Ausbruch der Krankheit bedingte, wie es der Pfarrer annahm, kann nicht mit Sicherheit beantwortet werden. Auf jeden Fall war seine Ruhrerkrankung keine Folge einer Erkältung, darin irrte Pfarrer Christlieb und eines ist auch offensichtlich: In früheren Jahrhunderten gehörten Epidemien fast zum Alltag im Leben der Menschen und wahrscheinlich wäre ein Coronavirus samt der dazugehörigen Epidemie damals gar nicht bemerkt worden.

Weitere spannende Episoden aus dem Birkenfeld des 19. Jahrhunderts sind in meinem Vortrag „Krankheiten, Bürgerkrieg und noch ein Kirchenneubau“ enthalten, der für den 29. März 2020 im Historischen Rathaus vorgesehen war und sicher nach der Coronakrise nachgeholt werden kann. (Erich Kraut)



Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de
Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

Anzeige

Landratsamt Enzkreis



Am 20. Juni:

Samstags-Schadstoffsammlung in Mühlacker

Nach der Corona-bedingten Pause finden nun wieder Schadstoffsammlungen statt – die nächste am **Samstag, 20. Juni**, in Mühlacker beim Bauhof, Herrenwaag 35, **von 8 bis 12 Uhr**; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in Haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen)

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.entsorgung-regional.de. (enz)



HUNN & WALCH
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

KLEINSCHADEN? WIR MACHEN'S SCHÖN!

Hunn & Walch GmbH • Wiesenstraße 14 • 75196 Remchingen
Telefon 07232 71 880 • www.hunnundwalch.de



Anzeige

Am Freitag, 26. Juni:

Bus&Bahn-Team wagt Start in die „Enzkreis-erleben“-Saison mit Schwarzwaldklassiker

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr leider noch keine einzige Veranstaltung im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ angeboten werden. Das soll sich nun allmählich ändern. Daher wagt das Bus&Bahn-Team am **Freitag, 26. Juni**, einen ersten Ausflug mit dem ÖPNV:

Vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Bahnhofs um **8 Uhr** oder alternativ ab der Haltestelle Brötzingen-Mitte geht es mit der S 6 nach Bad Wildbad und weiter mit dem Bus 723 nach Kaltenbronn. Von dort führt die Tour auf einem Bohlenweg über den Hohlohturm zum Hohloh- und zum Wildsee. Auf einem bequemem Weg geht es weiter Richtung Sommerberg vorbei an der Grünhütte, wo die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Wenige Meter vor der Bergbahn passiert der Weg den Baumwipfelpfad. Der Fußweg ins Tal ist sehr steil; alternativ kann die Bergbahn genommen werden.

Die Wegstrecke beträgt etwa 14 Kilometer. Gutes Schuhwerk und Kondition sowie Trittsicherheit sind erforderlich, ein Rucksackvesper empfehlenswert. Die Gebühr beträgt neun Euro pro Person (ohne Bergbahn).

Anmeldungen nimmt Nadja Rübel im Landratsamt per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 mit Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer des Teilnehmers ab sofort gerne entgegen. Diese Daten sind aufgrund der Corona-Verordnung nötig und dienen im Ansteckungsfall der Kontaktnachverfolgung. Sie werden zwei Wochen nach der Veranstaltung automatisch gelöscht. Der Ausflug wird von mehreren Wanderführern begleitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt. Während der gesamten Tour ist auf den Mindestabstand von anderthalb Metern zu achten. In Bus und Bahn müssen die Teilnehmer zudem eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Für weitere Fragen und Informationen steht Michael Bayer vom Bus&Bahn-Team per Mail an busundbahn-team@web.de gerne zur Verfügung. (enz)



Wir bieten mehr als nur ein Taxi! seit 1975

TAXI EBERT

Taxi- und Mietwagenbetrieb Helmut Ebert

Schwabstr. 7 · 75217 Birkenfeld · Telefon 07231 / 471247 · www.ebert-taxi.de

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfers
- Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
- Einkaufs- und Besorgungsfahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

Anzeige

Am 30. Juni:

Zweite Felderbegehung „Kartoffelanbau“

Die zweite Felderbegehung „Kartoffelanbau“ des Jahres 2020 veranstaltet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am **Dienstag, 30. Juni**. Treffpunkt ist **um 17 Uhr** an der Lutherischen Kirche beim Sperlingshof an der B10 Richtung Wilferdingen.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Sicherheitsvorkehrungen statt. Dazu gehören die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Teilnehmen darf nur, wer keine Symptome einer Covid 19- Infektion hat. Um notfalls Kontaktpersonen ermitteln zu können, führt das Landwirtschaftsamt eine Adress- und Telefonliste der Teilnehmer. Weitere Informationen gibt es dort unter Tel. 07231 308-1827. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im Juli – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Corona hat auch die Arbeit der Stiftung Jugendfonds Enzkreis etwas durcheinandergebracht. Wie jedes Jahr sollte im März die erste Sitzung stattfinden, in der über Anträge aus dem Bereich der Jugendarbeit entschieden werden sollte. Leider musste diese Sitzung kurzfristig abgesagt werden.

Da sich die Situation nun immer weiter normalisiert und es zu Lockerungen kommt, wird sich das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ unter bestimmten Hygiene- und Abstandsregelungen im Juli 2020 zum ersten Mal treffen, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die Anträge, die für die erste Kuratoriumssitzung eingegangen sind und nicht zurückgezogen wurden, werden für die kommende Sitzung ebenfalls berücksichtigt. Anträge müssen bis spätestens Anfang Juli bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

„In der derzeitigen Situation ist auch bei der Antragstellung etwas Kreativität gefordert. Dabei muss das Projekt noch nicht bis ins letzte Detail geplant sein. Auch falls es Corona-bedingt noch angepasst werden muss, ist das in dieser besonderen Zeit natürlich kein Problem“, so die Geschäftsführerin des Jugendfonds, Carolin Stelzner. „Stellen Sie daher gerne schon jetzt einen Antrag für ein Projekt, das Sie starten möchten, sobald sich die Lage noch weiter normalisiert hat.“ Gefördert werden laut Stelzner Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)



Corona-Hotline samstags nur noch von 9 bis 14 Uhr erreichbar

An **restlichen Wochentagen bleibt Angebot unverändert**
Die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes unter der Nummer 07231 308-6850 ist ab sofort bis auf Weiteres **samstags** nur noch **von 9 bis 14 Uhr** zu erreichen. An den übrigen Wochentagen beantworten die Fachleute des Gesundheitsamtes die Fragen der Bürger unverändert **von 8 bis 18 Uhr**.

„Vor kurzem haben die Drähte der Hotline auch am Wochenende noch geglüht“, berichtet die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Jiggerst. „Im Moment ist es jedoch gerade samstags etwas ruhiger geworden. Deshalb fahren wir das Angebot probeweise etwas zurück. Falls sich der Bedarf kurzfristig erhöhen sollte, sind wir flexibel und können die Zeiten schnell wieder anpassen.“

Wer Fragen zu Corona hat, findet darüber hinaus ständig aktualisierte Informationen auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de. Dort sind auch Videos eingestellt, die einen Blick hinter die Kulissen der Hotline erlauben, sowie ein Link zu weiteren Corona-Informationen auf Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Kurdi Badini, Polnisch, Trgrinia und Türkisch. Fragen können im Übrigen auch an die Mailbox corona@enzkreis.de geschickt werden. (enz)



MALERFACHBETRIEB FRANZ GEIGER

Außenarbeiten: Fassadensanierung Vielseitige Möglichkeiten



AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD

TEL. 07231/472137

WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE

Anzeige

Ausstellung in der StadtBibliothek Heimsheim:

Hobbyfotograf Stefan Kranz zeigt beeindruckende Bilder aus aller Welt

Nur mit dem Handy knipsen ist dem Renninger Hobbyfotografen Stefan Kranz zu wenig. Aus der anfänglichen Begeisterung für die Astronomie entwickelte sich ein leidenschaftliches Interesse für die Fotografie mit der digitalen Spiegelreflexkamera. Dabei experimentiert Kranz auch mit weiteren Aufnahmetechniken, wie der Langzeitbelichtung. Die Motive reichen von eisigen Gletscherlandschaften bis zu tropisch anmutenden Palmenwäldern, vom heimischen Luchs bis zum Buckelwal vor der Küste Islands. Eine Auswahl seiner beeindruckenden Fotos sind derzeit in der StadtBibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, ausgestellt. Dort können sie noch **bis 13. November** jederzeit während der Öffnungszeiten besichtigt werden. Die StadtBibliothek ist aktuell **dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr** geöffnet. (enz)

Kooperationsprojekt von Hochschule und Landratsamt: Umfrage zu Kommunikationswegen der Zukunft

Über welche Wege oder Kanäle möchten die Menschen im Enzkreis künftig mit dem Landratsamt kommunizieren? Welcher digitalen Kontaktmöglichkeiten bedarf es und welche Anliegen sollte man künftig darüber erledigen können? Diesen Fragen gehen aktuell Studenten eines Masterstudiengangs der Hochschule Pforzheim im Rahmen einer Kooperation mit dem Enzkreis nach. Über eine Umfrage wollen die Studenten nun zunächst die Bürgerschaft beteiligen, um festzustellen, welche Erwartungen und Wünsche sie an die Kommunikation mit dem Amt haben, das bekanntlich eine Vielzahl von Aufgaben unter einem Dach vereint.

Um ein möglichst repräsentatives Ergebnis zu erhalten, sind daher alle Enzkreis-Einwohner aufgerufen, sich zu beteiligen. Die Umfrage ist im Internet zu finden unter <https://k11021.evasys.de/evasys/online/Technik> (Passwort: M71WV). Wer die Fragen lieber in Papierform beantworten möchte, kann die Unterlagen im Landratsamt abholen oder ausdrucken unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Digitalisierung-Controlling-und-Beteiligungen?&La=1 und anschließend ausgefüllt beim Landratsamt in Pforzheim oder im Rathaus der Heimatgemeinde abgeben. Die Teilnahme ist möglich **bis Mittwoch, 1. Juli**.

„Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, denn sie hilft uns, künftig auf die Wünsche unserer Kundschaft besser einzugehen und ihr neue digitale Kommunikationswege zu eröffnen“, erläutert Marina Gerth, Digitalisierungsbeauftragte des Enzkreises, die Hintergründe des Projektes, das sie gemeinsam mit der Hochschule durchführt. „Die Beantwortung der Fragen dauert nur etwa 10 Minuten“, wirbt Gerth. Sie steht für Fragen per E-Mail an marina.gerth@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9190 gerne zur Verfügung. (enz)

rau.
Raumausstattung • Wohnraumberatung
Wir ziehen Räume an!

Westliche 342 · 75172 Pforzheim
Fon 0 72 31 - 44 13 00
www.rau-my-home.de

■ Beratung ■ Verkauf ■ Montage

Anzeige

Beteiligungsplattform zur Nachhaltigkeits-Strategie: Bereits viele Ideen zur Umsetzung der Agenda 2030 im Enzkreis eingegangen

Nach knapp zwei Wochen Laufzeit zieht Dr. Jannis Hoek, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik, ein erstes Zwischenfazit der digitalen Beteiligung zur Nachhaltigkeits-Strategie des Enzkreises: „Ich freue mich sehr über die Qualität und Vielfalt der bislang eingegangenen Ideen!“ Um noch mehr Menschen im Enzkreis die Möglichkeit zu geben, sich bei der Umsetzung der Agenda 2030 einzubringen, wurde der Zeitraum zur Teilnahme bis zum 5. Juli verlängert. Die Internetadresse lautet <https://agenda2030.enzkreis.de>.

Jede und jeder im Enzkreis mit einem Internetzugang kann sich aktiv in die nachhaltige Kreisentwicklung einbringen. „Sollte zuhause kein Internetzugang vorhanden sein, sprechen Sie doch Freunde oder Familienmitglieder an – der Austausch über konkrete Ideen und Maßnahmenvorschläge für eine nachhaltige Kreisentwicklung lohnt sich allemal“, rät Edith Marqués Berger, die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung.

„Die Menschen im Enzkreis können durch ihre Beteiligung nur gewinnen“, verdeutlicht auch Landrat Bastian Rosenau. „Die Bürgerinnen und Bürger sind über die Plattform direkt in die Gestaltung der Zukunft einbezogen, ihre Ideen und Vorschläge werden dadurch in der zukünftigen Entwicklung des Enzkreises berücksichtigt.“ Die Nachhaltigkeits-Strategie für den Enzkreis wird einen Maßnahmenkatalog enthalten, der nach einer Vorberatungsphase vom Kreistag verabschiedet und gemeinsam mit der Kreisverwaltung in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. „Die Beteiligung lohnt sich also auf jeden Fall auch zur Gestaltung der eigenen Lebenswelt“, so Rosenau. (enz)



„Den Enzkreis per Mausclick mitgestalten“: Dazu fordern Landrat Bastian Rosenau (**Zweiter von rechts**), Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (**Zweiter von links**) sowie Edith Marqués Berger und Dr. Jannis Hoek von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung alle Menschen auf, die im Enzkreis leben. (enz)

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Firma TEAMZIEREIS spendet Gesichtsschutzvisiere

Gesichtsschutzvisiere „Made in Engelsbrand“, damit wurde der Hospizdienst Westlicher-Enzkreis e.V. am 11.05.2020 von der Firma

TEAMZIEREIS beschenkt.

Im Alltag hat die Firma mit Zahntechnikern und Zahnärzten zu tun, doch wir leben inzwischen in besonderen Zeiten. So wurde in der Produktion rasch Raum geschaffen um einen 3D-Drucker zur Gesichtsmasken-Produktion zu nutzen. Die Masken mit Kunststoffvisier sind einfach in der Handhabung und gut zu desinfizieren. Nach einem interessierten Gespräch über unsere Arbeit im ambulanten Hospizdienst erklärte sich der Geschäftsführer Hr. Ralph Zierys sofort bereit Gesichtsschutzvisiere für unsere Ehrenamtlichen zu spenden. Für unseren Dienst ist das eine große Unterstützung, da wir nun nicht mehr versteckt hinter Mundschutzmasken mit den zu begleitenden Menschen sprechen müssen und das Gesicht gut erkennbar bleibt. Ein klein wenig mehr gefühlte Nähe zu schwer Erkrankten wird so, trotz Maskenpflicht ermöglicht. Wir danken der Firma TEAMZIEREIS sehr für ihr Engagement. (Text + Foto: Heidi Kunz)



Maria Luise Backheuer und Ralph Zierys

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97
Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Schwabstr. 36, pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat – zur Zeit nicht besetzt! Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist umgezogen, es befindet sich nun wieder im Pfarrhaus, in der Schwabstraße 36, und ist zu den gewohnten Zeiten erreichbar.